

Anlage 1

Ausgleich für die maßgebliche Verkehrsleistung (Basisverkehrsleistung)

2. Ausgleich für die Basisverkehrsleistung

In den nachfolgenden Tabellen sind die wesentlichen Daten der Basisverkehrsleistung gemäß Nahverkehrsplan des Landkreises Stade zusammengefasst:

Ausgleichsleistungen für das Jahr **2019**:

	TN 1	TN 2	TN 3	TN 4	TN 5	TN 6	TN 7	TN 8	Summe
Fpl-km	756.550,33	502.360,87	194.953,56	1.002.021,99	872.411,31	364.359,98	767.641,76	465.287,19	4.925.586,99
7a-Mittel (EUR)	215.038,59	141.512,49	58.378,68	183.290,73	185.578,72	100.248,71	217.926,31	103.473,76	1.205.447,99
Anteil Lk (EUR)	1.230.466,25	840.631,54	250.506,34	1.692.631,06	748.316,68	408.973,16	604.495,48	341.789,25	6.117.809,76
Gesamt-Ausgl.	1.445.504,84	982.144,03	308.885,02	1.875.921,79	933.895,40	509.221,87	822.421,79	445.263,01	7.323.257,75
Ausgl. 01.12. - 31.12.19	120.458,74	81.845,34	25.740,42	156.326,82	77.824,62	42.435,16	68.535,15	37.105,25	610.271,48

Stand: Daten für TN 1, 3, 4, 6-8 aus 2018, für TN 2 und 5 ab 01.12.2019 mit Daten Stand Sept. 2018.

Ausgleichsleistungen für das Jahr **2020**:

	TN 1	TN 2	TN 3	TN 4	TN 5	TN 6	TN 7	TN 8	Summe
Fpl-km	771.675,36	505.714,24	201.569,59	1.092.789,97	898.028,16	361.133,06	791.682,95	476.647,15	5.099.240,47
7a-Mittel (EUR)	215.038,59	141.512,49	58.378,68	183.290,73	185.578,72	100.248,71	217.926,31	103.473,76	1.205.447,99
Anteil Lk (EUR)	1.300.895,58	890.223,13	259.434,39	1.932.954,02	836.959,54	423.548,96	626.039,70	353.970,62	6.624.025,94
Gesamt-Ausgl.	1.515.934,17	1.031.735,62	317.813,07	2.116.244,75	1.022.538,26	523.797,67	843.966,01	457.444,38	7.829.473,93
Ausgl./Fplkm.	1,96 €	2,04 €	1,58 €	1,94 €	1,14 €	1,45 €	1,07 €	0,96 €	1,54 €

Stand: 01.01.2020

Die Basisverkehrsleistung ergibt sich aus den von der Genehmigungsbehörde erteilten Liniengenehmigungen. Die bislang in Anlage 1 ausgewiesenen Kilometerleistungen (Tabelle zuvor) sind nach der Genehmigungserteilung zu aktualisieren.

- Im ersten Anwendungsjahr (Rumpffjahr von 1.12.2019 bis 31.12.2019) entspricht der ex ante-Ausgleich je Linienbündel den o.g. maximalen Ausgleichsbeträgen je Linienbündel.

- Für das zweite und dritte Ausgleichsjahr (2020, 2021) werden die o.g. Werte des Rumpfjahres (2019) auf ein volles Jahr hochgerechnet. Für den Eigenanteil des Landkreises (siehe Ziffer 1.7.) erfolgt zudem eine Dynamisierung. Der Landkreis garantiert in den ersten drei Ausgleichsjahren die sich so ergebenden Ausgleichsbeträge je Linienbündel.
- In den Folgejahren (ab 2022) wird der zulässige maximale ex ante Ausgleich je Linienbündel anhand der Ergebnisse der zuvor durchgeführten ex post-Überkompensationsprüfung angepasst. Dabei sind nach Art. 4 Abs. 1 lit. b) VO (EG) Nr. 1370/2007 übermäßige ex ante Ausgleichszahlungen zu vermeiden (vgl. Ziffer 3 aV). Dies kann zu einer Neuverteilung der maximalen Ausgleichsbeträge je Linienbündel ab dem Ausgleichsjahr 2022 führen (siehe Ziffer 7 aV).

Der Unternehmensausgleich wird auf den Wert begrenzt, der den Unternehmen durch die Anwendung der Höchsttarife auf der Grundlage einer ausreichenden Verkehrsbedienung entsteht. Werden zusätzliche Verkehrsleistungen beantragt, die über das Maß einer ausreichenden Verkehrsbedienung hinausgehen, wird hierfür kein zusätzlicher Ausgleich gewährt. Die Zuordnung der maßgeblichen Kosten und maßgeblichen Erträge auf der Grundlage der ausreichenden Verkehrsbedienung ist im Rahmen einer Trennungsrechnung nachzuweisen (siehe **Anlage 4 Anhang 2**).

Anlage 1 gibt den Ausgleichsbetrag je Fahrplankilometer und Linienbündel für die maßgebliche Verkehrsleistung (Basisverkehrsleistung) nach Ziffer 1.5 je Ausgleichsjahr an.

- 1) Maßgeblich ist die von der Genehmigungsbehörde genehmigte Verkehrsleistung, welcher der Landkreis in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Nahverkehrsplanes zuvor zugestimmt hat.
- 2) Für bestehende Linien sind die Angaben im Rahmen der Antragsfrist gemäß Ziffer 4 zu beantragen.
- 3) Für neue Linien kann auch nach Ablauf der Antragsfrist ein Ausgleich beantragt werden (Ziffer 7.4).

Wird nach Ablauf der Antragsfrist und während des Ausgleichsjahres ein neuer Verkehr erbracht, nimmt der Landkreis eine Neuverteilung der Ausgleichsmittel gemäß Ziffer 1.7 nach Maßgabe der Ziffer 7 der allgemeinen Vorschrift vor. Der neue Ausgleichsbetrag wird in **Anlage 1** dokumentiert.